



Fraktion im Rat der Stadt Geilenkirchen

Geilenkirchen, den 04.04.2011

Bürgerliste, Christian Kravanja, Schillerstraße 8, 52511 Geilenkirchen

An
Stadtverwaltung Geilenkirchen
Herrn Bürgermeister Fiedler
Markt 9

52511 Geilenkirchen

Antrag der Fraktion der BÜRGERLISTE im Rat der Stadt Geilenkirchen
hier: Änderung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Geilenkirchen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fiedler,

die Fraktion der BÜRGERLISTE im Rat der Stadt Geilenkirchen stellt den nachfolgenden Antrag mit der Bitte um Aufnahme auf die Tagesordnung in der nächsten Sitzung des Stadtrates:

Beschlussvorschlag:

Absatz IV. (Konsolidierung) Punkt 5. (Gebäudemanagement) Satz 3 des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Geilenkirchen für den Zeitraum 2011 bis 2014 wird gestrichen und wie folgt neu gefasst:
„Die im Investitionsprogramm der vergangenen Jahre bereits eingeplante Errichtung einer Turnhalle an der GGS Gillrath und der Bau einer Mensa an der Städtischen Realschule werden bis auf weiteres ausgesetzt.“

Begründung:

Zur Zeit besteht sowohl zum Bau der Turnhalle Gillrath wie auch der Mensa an der Städtischen Realschule ein gültiger Ratsbeschluss, welcher jedoch bisher nicht umgesetzt wurde.

Aufgrund der dramatischen Verschlechterung der Finanzsituation der Stadt Geilenkirchen, welche in dem Maße bis vor kurzem noch nicht absehbar war, ist die Umsetzung der Ratsbeschlüsse bzw. der Bau der beiden Objekte bedauerlicherweise im Augenblick aus finanziellen Gesichtspunkten nicht mehr zu verantworten.

Bis zu einer deutlichen Konsolidierung des Haushaltes der Stadt Geilenkirchen ist es daher unvermeidlich, auf deren Bau zu verzichten.

Gleichwohl sieht die BÜRGERLISTE den Bedarf sowohl für die Mensa wie auch für die Turnhalle grundsätzlich nach wie vor als gegeben an.

In der Formulierung im Haushaltssicherungskonzept sollte daher deutlich werden, dass der Rat nach einer deutlichen Konsolidierung des Haushaltes der Stadt Geilenkirchen generell bereit ist, die beiden Projekte wieder aufleben zu lassen.

Während die von der Verwaltung zu diesem Punkt im Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes vorgeschlagene Formulierung das sogenannte "intendierte Ermessen" ausgelöst, d.h. Rat und Verwaltung wären zu einem bestimmten Verhalten gezwungen sofern keine atypischen Gründe vorlägen, die dem entgegen sprächen, sieht die nun beantragte Formulierung ein generelles Bekenntnis zum Bau von Turnhalle und Mensa vor, kommt gleichzeitig aber trotzdem den Erfordernissen des Haushaltssicherungskonzeptes nach und dokumentiert den Willen des Rates, die zur Konsolidierung des Haushalts notwendigen Einsparungen vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Kravanja